

Geschäftsanhahnung Madagaskar und Mauritius

im Bereich Nachhaltige Infrastruktur im Tourismussektor



Geschäftsanhahnungsreise Mauritius und Madagaskar 2022

Vom 26. - 30. September 2022 führt die deutsche Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika (AHK Südliches Afrika), in Zusammenarbeit mit enviacon international im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhahnungsreise nach Mauritius und Madagaskar durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme, welche im Rahmen des Markterschließungsprogramms durchgeführt wird. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Länder- und Brancheninformation

Die touristische Infrastruktur hat negative Auswirkungen auf die Natur und die Nachhaltigkeit der betroffenen Regionen. Dieses zeigt sich besonders in den Inselstaaten Madagaskar und Mauritius. Um zu verhindern, dass die reiche biologische Vielfalt weiterhin durch Abholzung, Raubbau und Tierhandel bedroht wird, müssen unbedingt Maßnahmen für einen nachhaltigen Tourismus eingeführt werden, um eine nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten.

In Madagaskar sind viele Einwohner vom Tourismus abhängig, da dieser Sektor Einkommen und Beschäftigung schafft und weiter ausgebaut werden sollte. Madagaskar hat im Bereich des Ökotourismus viel zu bieten, denn 80 % der 250 000 Pflanzen- und Tierarten sind endemisch.

Die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung sind in Madagaskar ein zentrales Thema. Die zugrundeliegenden Probleme im Wassersektor sind auf die schlechte politische Struktur und das geringe Wirtschaftswachstum zurückzuführen. Die internationale Entwicklungshilfe ist derzeit der wichtigste Akteur bei der Verbesserung der Bedingungen, so dass sich für deutsche Unternehmen im Wassersektor gute Marktchancen auch im Tourismussektor, ergeben.

In diesem Sektor stehen Marktchancen für deutsche Unternehmen auch im Nachhaltigen Tourismus, Abfall- und Recyclingsektor, sowie bei der Bereitstellung nachhaltiger Baulösungen. Der Ausbau der Stromerzeugung und die Verbesserung des Zugangs zu Elektrizität, insbesondere durch erneuerbare Energien, gehören in Madagaskar zu den strategischen Zielen der Regierung.

Auch der Inselstaat Mauritius ist von zahlreichen Umweltproblemen bedroht, darunter Wasserverschmutzung, Bodenerosion und Bedrohung der Tierwelt. In der Hoffnung, die negativen Auswirkungen zu bekämpfen, hat die Regierung den Mauritius Environment Outlook Report erstellt und veröffentlicht. Darin wird die Bedeutung von Umweltfragen anerkannt und festgestellt, dass sie untrennbar mit dem Streben nach einer nachhaltigen Entwicklung des Landes verbunden sind. Die Nachhaltigkeit rückt damit in den Fokus des Sektors. Die ersten Unternehmen haben sich zertifizieren lassen, und die Tourismusbehörde fördert eine nachhaltige Ausrichtung.

Chancen für deutsche Unternehmen gibt es in Bereichen, wie Nachhaltige Tourismuslösungen, Energie, Unterkunft, Logistik und Ausbildung. Was die Wasserwirtschaft betrifft, so leidet Mauritius zunehmend unter Wasserknappheit. Grund dafür sind die durch den Klimawandel verursachten, immer länger werdenden Trockenzeiten. Die mauritische Regierung hat viel in die Modernisierung des Wassersektors investiert, um die Trinkwasserverluste zu verringern, die Grundwasserentnahme zu erhöhen, die Oberflächenwasserspeicher zu vergrößern und die bestehenden Wasseraufbereitungsanlagen zu verbessern. Es sind jedoch weitere politische und finanzielle Maßnahmen erforderlich, um die Situation weiter zu verbessern. Es besteht also ein Investitionspotenzial für deutsche Unternehmen - sowohl im öffentlichen als auch im privaten Sektor.

Das Markterschließungsprogramm für KMU

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) unterstützt mit seinem Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung neuer Absatzmärkte. Inhaltliche Schwerpunkte des Programms sind weltweite Zukunftsthemen und Megatrends mit steigenden Geschäftspotenzialen für kleine und mittlere Unternehmen. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann hier www.ixpos.de/mep abgerufen werden.

Greifbare Vorteile für Sie

- **Zielmarktanalyse:** Detaillierte, themenbezogene Informationen zum Markt werden Ihnen vor der Reise zur optimalen Vorbereitung bereitgestellt.
- **Ausführliches Programm im Zielland:** Das fünftägige Programm erlaubt die Vorstellung Ihrer Produkte und vertieft das Verständnis über den Zielmarkt durch Seminare und Projektbesichtigungen.
- **Networking und Kontaktaufbau mit potenziellen Geschäftspartnern:** Vielfältige Möglichkeiten zur Vernetzung und Kontaktaufbau zwischen teilnehmenden Delegierten aus dem öffentlichen sowie privaten Sektor in Mauritius und Madagaskar.



Bild: Pixabay (<https://pixabay.com/>)

Ihr Expertenteam

Durchführer – AHK Südliches Afrika

Seit 65 Jahren fördert die AHK Südliches Afrika die Wirtschaftsbeziehungen zwischen südafrikanischen und deutschen Unternehmen. Dank ihrer jahrzehntelangen Erfahrung im Bereich der Beratung und Unterstützung deutscher Unternehmen bei ihrem Einstieg in den südafrikanischen Markt, verfügt die AHK Südliches Afrika über fundierte Kenntnisse der lokalen Wirtschaft sowie ausgezeichnete Kontakte.

<https://suedafrika.ahk.de/>

Kooperationspartner – enviacon international

enviacon international ist zentraler Ansprechpartner bei der Erschließung von Auslandsmärkten und dem Ausbau von internationalen Geschäftsaktivitäten. Das engagierte Team aus Beratern und Analysten bietet Dienstleistungen in den Kernbereichen internationale Geschäftsanbahnung, Marktanalysen und Standortmarketing für öffentliche und private Kunden.

<https://www.enviacon.com/>

Hybridformat der Reise

Die Reise nach Mauritius wird in Präsenzformat stattfinden. Der madagassische Teil der Reise wird virtuell durchgeführt.



Bild: Pixabay (<https://pixabay.com/>)

Vorläufiges* Programm der Geschäftsanbahnung vom 26. - 30. September 2022 (Hybridformat)

| Montag, 26. September 2022 | |
|--------------------------------|---|
| Morgens | Individuelle Anreise in Port Louis, Mauritius und Hotelbezug |
| 14:00 Uhr | Offizielle Begrüßung und Länderbriefing durch AHK, GTAI und deutsche Botschaft (Hybridveranstaltung*) |
| 18:00 Uhr | Gemeinsames Abendessen von Delegationsmitgliedern AHK, GTAI und deutscher Botschaft |
| Dienstag, 27. September 2022 | |
| 08:30 Uhr | Präsentationsveranstaltung in Mauritius (Hybridveranstaltung*) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmenden sowie weitere Referierende Im Anschluss: Networking und gemeinsames Mittagessen |
| | <i>*Hybridveranstaltung: Die deutschen und mauritischen Teilnehmer werden physisch anwesend sein. Die Teilnehmer aus Madagaskar werden sich virtuell zuschalten.</i> |
| 18:00 Uhr | Delegationsinternes Abendessen |
| Mittwoch, 28. September 2022 | |
| 08:30 Uhr | Individuelle B2B Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern im Tourismus- und Infrastruktur Sektor, Mauritius (Präsenzformat) |
| | Virtuelle Individuelle B2B Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern im Tourismus- und Infrastruktur Sektor, Madagaskar (Online) |
| Donnerstag, 29. September 2022 | |
| 09:30 Uhr | Unternehmensbesuche Best Case Tourismus Anbieter für Nachhaltige Infrastruktur im Tourismus Sektor (Präsenzformat) |
| Freitag, 30. September 2022 | |
| 09:00 Uhr | De-Briefing, Abschlussgespräche und Ende der Geschäftsanbahnung Individuelle Abreise |

*Stand: 12.05.2022. Vereinzelte Programmänderungen sind möglich.

Teilnahmebedingungen

Zielgruppe

Die Reise richtet sich (vorrangig) an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Branchenschwerpunkt. Auch größere Unternehmen können teilnehmen. Grundsätzlich gilt jedoch, dass mindestens 50% der Unternehmen KMU sind und bei der Teilnahme Vorrang vor Großunternehmen haben.

Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine hybride Durchführung in Mauritius nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmern, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

Anmeldung und Kontakt

enviacon international
 Frau Petra Fischer
 Tel.: +49 30 814 8841 21
 E-Mail: fischer@enviacon.com
<https://www.enviacon.com/gab-madagaskar-mauritius>

AHK Südliches Afrika
 Frau Alexa Gerrard
 Tel.: +27 11 486 2775
 E-Mail: agerrard@germanchamber.co.za
<https://suedafrika.ahk.de/>

Anmeldeschluss: 09. Juni 2022

Für eine **verbindliche Anmeldung** zur Geschäftsanbahnungsreise senden Sie bitte das ausgefüllte **Anmeldeformular** (Seite 5 und 6) und die **Erklärung für das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)** (im Anhang zu diesem Dokument, bitte beachten Sie dabei die Wirtschaftsbereiche/Kennziffern nach DeStatis (Statistisches Bundesamt) unterschrieben an fischer@enviacon.com

In Kooperation mit



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Deutsche Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika
 Southern African-German Chamber of Commerce and Industry

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
 WIRTSCHAFTSNETZWERK
 AFRIKA



MITTELSTAND
GLOBAL
 MARKTERSCHLIESSUNGS-
 PROGRAMM FÜR KMU

Anmeldung

Für eine **verbindliche Anmeldung** zur Geschäftsanbahnung senden Sie bitte das ausgefüllte **Anmeldeformular** (Seite 5 und 6) und die **Erklärung für das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)** (im Anhang zu diesem Dokument, bitte beachten Sie dabei die Wirtschaftsbereiche/Kennziffern nach DeStatis (Statistisches Bundesamt)) unterschrieben an fischer@enviacon.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

enviacon international
Frau Petra Fischer
Tel.: +49 30 814 8841 21
E-Mail: fischer@enviacon.com

AHK Südliches Afrika
Frau Alexa Gerrard
Tel.: +27 11 486 2775
E-Mail: agerrard@germanchamber.co.za

Anmeldeschluss: 09. Juni 2022

| Angaben zum Unternehmen | |
|--|--|
| Unternehmensname | |
| Wirtschaftsbereiche/Kennziffern nach DeStatis (Statistisches Bundesamt) (Siehe Anhang) | |
| Anschrift | |
| Internetseite | |
| Ansprechpartner/-in, Teilnehmer/-in | |
| Position | |
| Telefon, Mobiltelefon | |
| E-Mail | |
| Angaben zur Geschäftstätigkeit | |
| Angebotene Produkte und Leistungen | |
| Sind Sie bereits in Mauritius oder Madagaskar tätig? Wenn ja, in welcher Form? | |
| In welchen anderen Ländern sind Sie tätig? | |
| Wie möchten Sie im Zielland tätig werden? Welche Geschäftspartner wären vor Ort hilfreich? | |
| Welche Erwartungen haben Sie an die Reise? Gibt es bestimmte Wünsche bezüglich des Programmes? | |
| Sprechen Sie verhandlungssicher Deutsch und/ oder Englisch und Französisch? | |

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der Geschäftsanbahnung zum Thema Nachhaltige Infrastruktur mit Fokus auf Tourismus, Durchführungszeitraum 26. – 30. September 2022, an. Ich bestätige hiermit, dass ich die Hinweise zur Teilnahme gelesen habe und damit einverstanden bin.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

| | |
|------------------|---|
| 500 Euro netto | weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeiter. |
| 750 Euro netto | weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeiter |
| 1.000 Euro netto | ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern |

Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmern, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

Für die geförderte Teilnahme ist mit der Anmeldung eine Erklärung über die Unternehmensgröße (KMU) sowie die Nichtausschöpfung der Freigrenze abzugeben.

Neben der Teilnehmergebühr tragen die Teilnehmer die individuellen Reisekosten, wie Transport, Flug, Unterkunft und Verpflegung. Der Unternehmensvertreter erklärt sein Einverständnis, an Befragungen zur Evaluierung der Maßnahme teilzunehmen.

Die Durchführung der Reise ist an die Erreichung einer Mindestteilnehmerzahl gebunden. Eine offizielle Reisefreigabe und Bestätigung der Durchführung erfolgt erst nach Ablauf der Anmeldefrist. Die Durchführer bitten daher ausdrücklich darum, vor Erhalt dieser Freigabe keine verbindlichen Reisebuchungen vorzunehmen.

Ich habe die obenstehenden Informationen zur Kenntnis genommen und bestätige hiermit meine Teilnahme an der Reise.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift